

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 28. November 2014  
GZ. BMF-310205/0217-I/4/2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2628/J vom 29. September 2014 der Abgeordneten Mag. Christiane Brunner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Zufolge den dazu eingeholten Informationen seitens der BBG fand im Jahr 2011 eine Ausschreibung in zwei Losen (Original-Produkte und wiederaufbereitete Produkte) statt. Durch die starke Nutzung und vorzeitige Erschöpfung der Rahmenvereinbarung für wiederaufbereitetes Druckerverbrauchsmaterial wurde diese Rahmenvereinbarung – nur für wiederaufbereitetes Druckerverbrauchsmaterial – separat schon im Herbst 2013 ausgeschrieben und abgeschlossen. Die hier angesprochene Ausschreibung von Original-Produkten erfolgte planmäßig im August 2014. Damit hat die BBG weiterhin beide Produktqualitäten im Sortiment.

Zu 2. und 3.:

Nachdem hier kein Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Finanzen angesprochen wird, wurde auch zu diesen Fragen die BBG um entsprechende Informationen ersucht. Die BBG teilte dazu mit, dass in den Jahren 2011, 2012 und 2013 von BBG-Kunden

(Bundesministerien sowie andere Gebietskörperschaften) – auch wiederaufbereitete – Druckerverbrauchsmaterialien über BBG-Verträge und Rahmenvereinbarungen beschafft wurden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abrufe der Bundesministerien wird, zumal hier keine Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen besteht, auf die jeweilige Anfragebeantwortung verwiesen.

Zu 4:

Im Bundesministerium für Finanzen zählen sogenannte Multifunktionskopiergeräte zum Ausstattungsstandard. Bei dieser Systemausstattung wird nach gedrucktem beziehungsweise gescanntem Blatt abgerechnet. Die Bestückung des erforderlichen Betriebsmaterials durch den Dienstleister erfolgt im Rahmen des bezughabenden Leasingvertrages (auf Basis eines BBG-Vertrages). Dem Bundesministerium für Finanzen ist es daher nicht möglich über Anzahl und Art des dabei verwendeten Betriebsmaterials Auskunft zu geben.

Für die darüber hinaus noch zusätzlich in der Zentralstelle eingesetzten Einzelarbeitsplatzdrucker wurden im Jahr 2011 Toner und Tintenkartuschen um € 19.815,83, im Jahr 2012 um € 19.549,75 und im Jahr 2013 um € 18.121,03 beschafft.

Zu 5. und 7.:

Es wurden in diesem Zusammenhang keine wiederaufbereiteten Toner und Tintenkartuschen beschafft.

Zu 6:

Die durchschnittlichen Stückpreise für Toner in der Zentralstelle betragen im Jahr 2011 € 86,89, im Jahr 2012 € 83,19 und im Jahr 2013 93,54. Der durchschnittliche Stückpreis für Tintenpatronen betragen im Jahr 2011 € 9,45, im Jahr 2012 € 49,75 und im Jahr 2013

€ 49,75. Die Schwankungen beim Stückpreis für Tintenpatronen resultieren insbesondere aus den unterschiedlichen Gerätetypen sowie der beschafften Stückzahl.

Der Bundesminister:  
Dr. Schelling  
(elektronisch gefertigt)

 <b>BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN</b>	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://amtssignatur.brz.gv.at/">https://amtssignatur.brz.gv.at/</a>
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-28T11:18:54+01:00
Unterszeichner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT	
Signaturwert	nEvNUDCxWiNFeunRhjADZlqeuxK99wMuswFZdOFykYJFQkPmRuX4XoWeVa63xZg n8zPsofsQkVpkmyrd6W2esxMcWg+acftJR3lIJITGUMO53U8ihbaEGk5B8xNmAW 1kxtHeperpeSdjJX8k2O2KC8TjYM+ZgWVqzIYuRp0FYUyfyFhndF9Jo1LzOnU5 2hmnGT5r7VF/LoX9a+T+rPapImn6njWAPRAU70OcNNrSXyyQcl3xCBYn0imhqOf k1pe/ebnOLK3qYKrR3h+j1ZOL4NHtaT4kn+gSSH/Lehr8llcZCqY1Yrwd0fueE w/9f3epknaaipOltO6TUIIMblUiw==	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	